

2023  
Projekte, die  
**Generationsen überdauern**



„Der eine wartet, dass  
sich die Zeit wandelt,  
**der andere packt sie  
an und handelt.**“

Dante Alighieri



# Tradition und Vision für eine nachhaltige Zukunft

Hinter IGO Industries stehen Unternehmen, die mit einem gemeinsamen Leistungsversprechen und Werten in einer Gruppe agieren. Angetrieben vom stetigen Streben nach Weiterentwicklung und Innovation werden Bereiche wie das integrierte Bauen und die Digitalisierung erfolgreich umgesetzt.

Nur aufgrund unserer qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, erstklassigem Know-how, modernster Technik und dem ständigen Streben nach neuen Ideen ist es möglich, sich über Jahrzehnte in komplexen Technologiebranchen wie dem industriellen Anlagenbau und der technischen Gebäudeausstattung als Marktführer zu behaupten. Die Geschichte der IGO Industries-Unternehmen geht dabei weit zurück: Vor 170 Jahren wurde die ursprüngliche J.L. Bacon in London gegründet, vor 140 Jahren Babak, gefolgt von ELIN mit etwas über 130 Jahren und auch ORTNER feierte bereits sein 120-jähriges Bestehen. Von der UNO-City in den 1970er-Jahren über das AKH in den 1980ern bis hin zum QBC in den 2010ern und der Renovierung des Parlaments in den 2020ern – unsere Unternehmen waren an vielen Meilensteinprojekten beteiligt.

Die stetige Ausweitung der Geschäftstätigkeit innerhalb Österreichs sowie in weiterer Folge auf Mitteleuropa war aber nicht nur rein auf die räumliche bzw. geografische Dimension beschränkt. Durch diese Aktivitäten sind wir seit vielen Jahren in der Lage, das gesamte Leistungsspektrum von der Planung bis hin zur Errichtung von heizungs-, klima-, lüftungs-, sanitär-, industrie-, elektro- und umwelttechni-

schen Anlagen abzudecken. Wir können eine breite Kundenbasis, insbesondere in den Geschäftsfeldern Chemie-, Pharma-, Automobil- sowie Lebensmittelindustrie, Krankenhausbau, Hotels, Bürogebäude und Einkaufszentren, bedienen. Über strategische Investitionen mit den börsennotierten Unternehmen PORR AG, gegründet 1869 und der UBM Development AG, bestehend seit 1873, sowie der SMB, die seit 1968 tätig ist, wurde zudem ein höheres Maß an Diversifikation entlang der Wertschöpfungskette erzielt, das uns ermöglicht, am Markt als Totalunternehmer aufzutreten. Selbst komplexe Bauvorhaben können so effektiv, kosteneffizient und nachhaltig realisiert werden.

Wir sind stolz darauf, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Unternehmen in so vielen Jahrzehnten geleistet haben. Gemeinsam wollen wir die Selbstverständlichkeit fortführen, exzellente Qualität abzuliefern, damit unsere Projekte auch für die kommenden Generationen gute Dienste leisten. Zufriedene Kundinnen und Kunden, die uns seit langem begleiten und mit uns gemeinsam in die Zukunft gehen, sind dafür ebenso wichtig wie gut ausgebildete, motivierte und verlässliche Mitarbeitende, die bestrebt sind, ihr Bestes zu leisten.

Auch wenn die friedlichen und wirtschaftlich sicheren Zeiten von einer Zeit der Ungewissheit abgelöst wurden, können wir sicher sein, dass unsere Unternehmen auch diese Zeiten gut überstehen und noch viele weitere Jahrzehnte erfolgreich sein werden. Nicht zuletzt da IGO Industries eigenfinanziert ist und keine Kredite bedienen muss.

Wir agieren stets mit Augenmaß und beurteilen Expansion nach ihrem langfristigen Wert. Mit Weitblick und Achtsamkeit haben wir die IGO Industries zu unserer heutigen Größe aufgebaut und ein Netzwerk mit stabiler Basis geschaffen. Investitionen sichern auch weiterhin die hundertprozentige Eigenständigkeit der Gruppe. So beweisen wir, dass man als eine der führenden Unternehmensgruppen Österreichs den Werten eines Familienbetriebes treu bleiben kann – zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden, genauso wie unserer Mitarbeitenden.

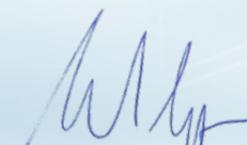
Wir haben noch viel vor in den kommenden Jahrzehnten, aber unsere erfolgreiche Geschichte hat bereits gezeigt, was alles möglich ist. Vertrauen wir auf die Expertise unserer Fachkräfte und unsere Innovationskraft, damit auch die nächsten Generationen mit Stolz auf das blicken können, was wir gemeinsam geschaffen haben.



Iris Ortner



Klaus Ortner



Paul Unterluggauer

# Zahlen und Fakten 2023



**Paul Unterluggauer**



**Thomas Winischhofer**

Geschäftsführung ORTNER



**Thomas Balázs**

Geschäftsführung Bacon, Babak



**Iris Ortner**



**Klaus Ortner**

Geschäftsführung IGO Industries



**Paul Unterluggauer**



**Johannes Wagner**



**Oskar Kern**

Geschäftsführung ELIN, EBG



**Andreas Pospisil**



**Marta Daniewska**



**Leszek Jaroszewicz**

Geschäftsführung TKT



**44**

**Niederlassungen**

IGO Technologies



**7**

**Länder**

AT, DE, CH, PL, CZ, SK, H  
IGO Technologies



**~ € 740 Mio.**

**Jahresumsatz 2023**

IGO Technologies

**€ 7,7 Mrd.**

**Jahresumsatz 2023**

inkl. assoziierte Unternehmen



**~ 3.700**

**Mitarbeitende 2023**

IGO Technologies

**25.400**

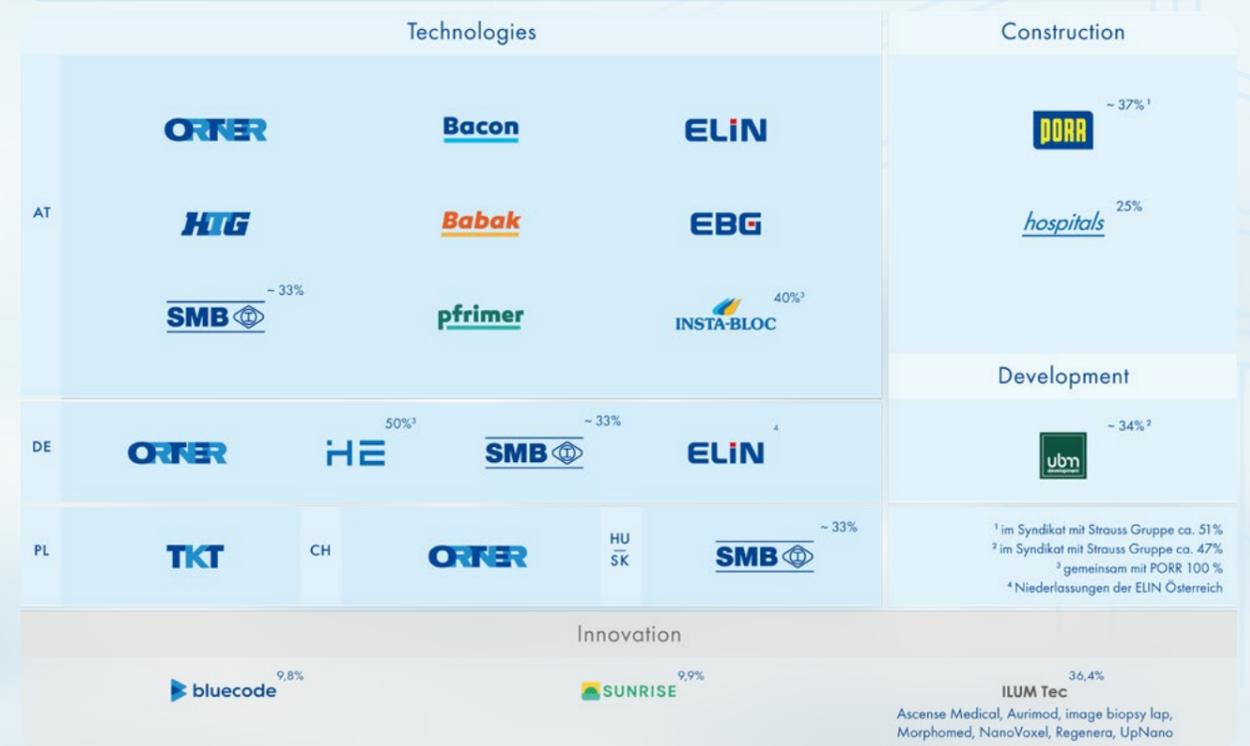
**Mitarbeitende 2023**

inkl. assoziierte Unternehmen

**IGO industries**

Familie Ortner 100%

Integriertes Bauen



Stand Juni 2024

# Nachhaltig erfolgreich durch gelebte Unternehmenswerte

Als eigentümergeführtes Familienunternehmen ist es IGO Industries ein besonderes Anliegen, gemeinsame Werte zu leben. Ein fairer Umgang sowie eine professionelle und einheitliche Kommunikation mit allen unseren Mitarbeitenden sowie Partnerinnen und Partnern sind eine Selbstverständlichkeit.

Unser Verhaltenskodex, der für alle Unternehmen der IGO Industries Gültigkeit besitzt, gibt Grundsätze und Prinzipien vor, die ein moralisches, ethisches und rechtlich einwandfreies Verhalten regeln. Er ist Grundlage für alle geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen.



Wir sind kontinuierlich bestrebt, diesen Verhaltenskodex den geschäftlichen und regulatorischen Entwicklungen anzupassen.

Gleichzeitig bekennen und verpflichten wir uns zu unseren festgelegten Werten Offenheit, Wertschätzung, Verlässlichkeit, Expertise, Initiative, Innovation und Ausgewogenheit.

Unser IGO Industries-Wertekompass ist keine Formalität. Wir stehen zu 100 % hinter unseren Unternehmenswerten und leben diese ganzheitlich. Als Teil des Codes of Conduct dienen sie unter anderem als Orientierungshilfe, um bestmögliche Entscheidungen zu treffen.



Der Verhaltenskodex ist heute von besonderer Relevanz, da er auch Grundlagen und Grundsätze zum Thema Nachhaltigkeit und ESG beinhaltet. Wir betrachten die ESG-Anforderungen, die der Gesetzgeber vorsieht, als herausfordernd und gleichzeitig als Chance, da wir mit unseren Projekten auch Teil der Lösung sind. Für die Unternehmen der IGO Industries eröffnen sich nicht nur neue Themenfelder, sondern auch neue Geschäftsmöglichkeiten. Mit unserem Know-how, unserer langjährigen Erfahrung und unseren geschaffenen Synergien sind wir besonders gut vorbereitet, um diese Entwicklung für uns zu nutzen. Denn wir sind sicher: Ökologisches Bauen ist langfristig, wirtschaftlich immer eine kluge Entscheidung und sichert den Vorsprung.

Diesen Ansatz verfolgen wir weit über die Projektplanung und -umsetzung hinaus. Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist für uns gelebte Realität. Eine zum Teil autarke Energiegewinnung durch Photovoltaik-Anlagen oder der stetige Ausbau unserer E-Flotte sind exemplarisch nur einige unserer Maßnahmen.

## Unsere Lernbereitschaft führt zu Spitzen-Know-how.

Gleichzeitig wissen wir bei IGO Industries, dass wir unseren Erfolg zu einem großen Teil unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken haben. Gemeinsam möchten wir die Zukunft gestalten, weshalb wir großen Wert auf die Förderung sowie Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden legen. Im Rahmen der internen IGO Academy forcieren wir nicht nur die Ausbildung unserer Lehrlinge, sondern auch die Weiterbildung aller Mitarbeitenden. Wir schulen die Fachkräfte von morgen, bündeln die Erfahrungswerte der Unternehmen der IGO Industries und machen sie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugänglich. Wir schätzen Diversität in unseren Teams und sind der Überzeugung, dass verschiedene Sichtweisen den Blick über den Tellerrand ermöglichen.

# Projekte, die Generationen überdauern



1909 – 1913  
**Technisches Museum Wien**

Das Technische Museum Wien wurde 1908 – damals noch als „Technisches Museum für Industrie und Gewerbe“ – initiiert. Anlass war das 60-jährige Thronjubiläum von Kaiser Franz Joseph I. Die Grundsteinlegung des staatlichen Museums fand am 20. Juni 1909 statt, die Eröffnung erst neun Jahre später am 6. Mai 1918. Noch heute bietet das größte technikhistorische Museum Österreichs außergewöhnliche Einblicke in die Welt der Innovation und Technik. In den 1990er-Jahren wurde das Museum generalsaniert.

Beteiligte Unternehmen: PORR & ORTNER



1945 – 1955  
**Wiederaufbau der Wiener Staatsoper**

Die zwischen 1861 und 1869 von August Sicard von Sicardburg und Eduard van der Nüll an der Ringstraße erbaute Wiener Staatsoper wurde während des Zweiten Weltkriegs im März 1945 durch Bomben größtenteils zerstört. Unter Dirigent Karl Böhm, Direktor der Wiener Staatsoper 1943–1945 und 1954–1956, fand die feierliche Wiedereröffnung der Staatsoper nach zehn Jahren des Wiederaufbaus mit Beethovens „Fidelio“ statt. Heute ist die Wiener Staatsoper eines der angesehensten Opernhäuser und wurde nicht nur durch den Wiener Opernball weltbekannt.

Beteiligte Unternehmen: PORR

Seit über 150 Jahren arbeiten unsere Spezialistinnen und Spezialisten der IGO Industries-Unternehmen daran, Infrastruktur nachhaltig zu planen, zu realisieren und auszubauen, um damit die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Ob das Technische Museum Wien oder der F.A.Z. Tower in Frankfurt, Krankenhäuser, Kraftwerke, Bahnhöfe, Flughäfen, Brücken, Tunnel oder U-Bahnen – die Unternehmen der IGO Industries waren an vielen großen und bekannten Bauten maßgeblich beteiligt.



1930 – 1935  
**Grossglockner Hochalpenstraße**

Die Grossglockner Hochalpenstraße, an deren Bau knapp 4.000 Arbeitende beteiligt waren, zählt seit fast 90 Jahren zu den monumentalsten Wahrzeichen Österreichs. Sie vereint die hohe Kunst des hochalpinen Straßenbaus mit dem grandiosen Naturerlebnis im Nationalpark Hohe Tauern, dem größten Naturschutzgebiet der Alpen und eine der faszinierendsten Landschaften der Erde.

Beteiligte Unternehmen: PORR



1947 – 1955  
**Tauernkraftwerk Kaprun**

Das Tauernkraftwerk wurde nach seiner Fertigstellung zehn Jahre nach dem Krieg zu einem Sinnbild für den Wiederaufbau Österreichs. Das Kraftwerk Kaprun gehört zu den größten Wasserkraftwerken in Europa. Es besteht aus drei riesigen Stauseen mit mehr als 100 Meter hohen Stau-mauern. In den Hochgebirgsstauseen wird größtenteils das Schmelzwasser des Großglockner Pasterzengletschers gesammelt und mit Hilfe der Wasserkraft zu Strom umgewandelt. 2011 wurde zusätzlich zu Limberg I das unterirdische Pumpspeicherkraftwerk Limberg II fertig gestellt und unterstützt seitdem das Kraftwerk Kaprun.

Beteiligte Unternehmen: PORR

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass wir Großes geschaffen haben. Diesen Anspruch haben wir auch an unsere gegenwärtigen und zukünftigen Projekte, die ebenso viele Jahrzehnte überdauern werden.

Begeben Sie sich mit uns auf eine kleine Zeitreise, in der wir Ihnen einige großartige Projekte vergangener Jahre als Beispiele vorstellen:



1956 – 1960  
**Großes Festspielhaus Salzburg**

Das Große Festspielhaus in Salzburg (von 1960 bis 1962 Neues Festspielhaus, seit 1963 Großes Festspielhaus) ist eine der Spielstätten der Salzburger Festspiele der Altstadt. Teilweise in den Mönchsberg hinein gebaut, gehörte es zusammen mit dem Haus für Mozart (dem vormals Kleinen Festspielhaus), der Felsenreitschule und dem Stadtsaal zu den ehemaligen fürsterzbischöflichen Hofstallungen (Hofmarstall). Am 26. Juli 1960 wurde es mit Richard Strauss' Oper „Der Rosenkavalier“ eröffnet und lockt seitdem jedes Jahr Tausende Besucherinnen und Besucher nach Salzburg.

Beteiligte Unternehmen: PORR & ELIN



1970 – 1971  
**Donaubrücke Hainburg**

Die Schrägseilbrücke liegt bei Stromkilometer 1.886,20 und ist die einzige Donaubrücke zwischen Wien und Bratislava. Die Brücke heißt seit 2012 Andreas-Maurer-Brücke und ist 1.872 Meter lang, wovon 366 Meter auf die eigentliche Flussquerung entfallen. Der A-förmige Stahlpylon, der die Schrägseile trägt, ist 76,33 Meter hoch und über einem Stropfweiser angeordnet.

Beteiligte Unternehmen: PORR



1963 – 1966  
**Felbertauerntunnel**

Der über fünf Kilometer lange Felbertauerntunnel durch die Hohen Tauern verbindet Salzburg mit Osttirol und liegt auf über 1.600 Metern Seehöhe. Tunnelbau ist eine der anspruchsvollsten Disziplinen in der Bautechnik und PORR hat sich schon früh als der österreichische Tunnelbauspezialist etabliert sowie mit zahlreichen Innovationen die „Neue Österreichische Tunnelbaumethode\* (NÖT)\*“ vorgebracht.

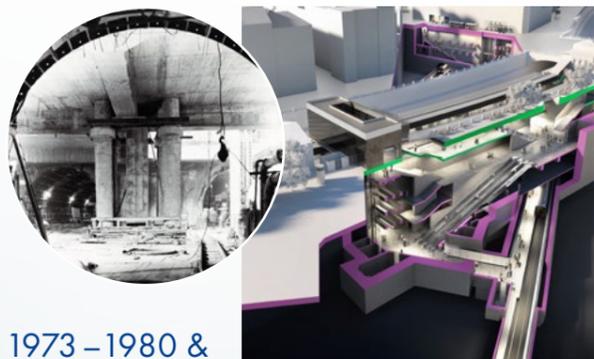
Beteiligte Unternehmen: PORR



1971 – 1975 &  
2006 – 2010  
**Tauern-tunnel**

Der Tauern-tunnel ist ein 6.546 Meter langer Straßentunnel der Tauernautobahn A10 und die schnellste Nord-Süd-Verbindung nach Italien, Slowenien und Kärnten. Er unterquert die Radstädter Tauern, wurde vor rund 15 Jahren zweiröhrig ausgebaut und ist einer der meistbefahrenen Straßentunnel in Europa.

Beteiligte Unternehmen: PORR



**1973 – 1980 &  
2018 – 2026  
U2 und U5 Wien**

Die U2 geht ursprünglich auf einen 1966 in Betrieb genommenen Straßenbahntunnel („Zweierlinie“) zurück, der bis 1980 zu einer U-Bahn-Strecke umgebaut wurde. Heute verbindet die U2 vom Karlsplatz aus das Stadtzentrum mit der Seestadt Aspern und ist mit 17,2 Kilometern und 20 Stationen die drittlängste U-Bahn-Linie Wiens.

Ende 2026 wird nach rund sechsjähriger Bauzeit die U5 ihren Betrieb zwischen Karlsplatz und Frankhplatz aufnehmen. Das Linienkreuz U2/U5 ist das größte Klimaschutzprojekt der Stadt Wien. Wenn alles fertig ist, führt die neue U2 vom Wienerberg über den Matzleinsdorfer Platz, die Reiprechtsdorfer Straße, Pilgram- und Neubaugasse bis in die Seestadt. Und mit der U5 wird man vom Karlsplatz bis nach Hernalis kommen. Dann können ein Drittel mehr Menschen die Wiener Linien nutzen.

Beteiligte Unternehmen: PORR, ELIN & Babak



**1973 – 1977 &  
1983 – 1987  
UNO-City und Austria Center Wien**

Das Vienna International Centre (VIC), auch als UNO-City bekannt, ist neben New York, Genf und Nairobi einer von vier Hauptsitzen der Vereinten Nationen. Das VIC ist Sitz des United Nations Office at Vienna (UNOV) und anderer internationaler Organisationen. Es wird den Vereinten Nationen zu einem symbolischen Pachtzins von 7 Cent (bis 2001: 1 Schilling) pro Jahr für 99 Jahre vermietet. Die Betriebskosten werden von den einzelnen Organisationen selbst getragen. Die Einrichtungen der Organisationen im VIC sind extraterritorial, das heißt, sie unterliegen nicht der österreichischen Rechtsprechung.

Als weiterer Gebäudekomplex der UNO-City wurde zwischen 1983 und 1987 neben dem Internationalen Zentrum VIC das bereits von Beginn an mitgeplante Austria Center Vienna errichtet. Es ist Österreichs größtes Kongresszentrum, in dem Veranstaltungen aller Art durchgeführt werden können.

Beteiligte Unternehmen: PORR, ORTNER, ELIN & Bacon



**2009 – 2015  
Hauptbahnhof Wien**

Der Wiener Hauptbahnhof verknüpft die frühere Süd-, Ost- und Laaer Ostbahn auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs. Da die Westbahn über den Lainzer Tunnel angebunden ist und Züge der Nordbahn über die Laaer Ostbahn zum Hauptbahnhof geführt werden können, kann der Bahnhof den Fernverkehr in alle Richtungen abwickeln.

Die Inbetriebnahme erfolgte in mehreren Etappen 2012, 2013 und 2014. Seit der Vollenbetriebnahme fahren alle durch Wien verkehrenden ÖBB-Fernverkehrszüge den Hauptbahnhof an. Wien erhielt damit zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt einen Hauptbahnhof.

Täglich wird der Wiener Hauptbahnhof von rund 1.070 Zügen angefahren und von 268.000 Fahrgästen genutzt. Damit ist er der meistfrequentierte Fernbahnhof Österreichs.

Beteiligte Unternehmen: PORR & ORTNER



**2013 – 2020  
QBC Wien**

Das Quartier Belvedere Central (QBC) ist ein von UBM errichteter Komplex mit 25.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und einer Bruttogeschossfläche von 130.000 m<sup>2</sup> neben dem Hauptbahnhof Wien. Die sechs Gebäude (QBC 1 bis QBC 6) beherbergen einen Mix aus Wohn-, Büro-, Geschäfts- und Hotelimmobilien.

Beteiligte Unternehmen: UBM, PORR, INSTA-BLOC, ORTNER, ELIN & Bacon



**1980 – laufend  
Tirol Kliniken**

Der Grundstein für die Zusammenarbeit zwischen ORTNER und den Tirol Kliniken wurde bereits in den 80er Jahren gelegt. Eines der ersten Projekte war die Frauen- und Kopfklinik, welche heute immer noch in Betrieb ist. Neben dem Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck gehören auch das Landeskrankenhaus Hall in Tirol, die Landes-Pflegeklinik Tirol sowie das Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters zu den Tirol Kliniken, die pro Jahr insgesamt bei mehr als 100.000 Patientinnen und Patienten stationäre und über 1 Million Mal ambulante Behandlungen durchführen.

Beteiligte Unternehmen: ORTNER



**1988 – 1993 &  
2018 – 2030  
AKH Wien**

Das Allgemeine Krankenhaus Wien (AKH) zählt zu den größten und besten Spitälern der Welt. Der gemeinsame Standort von AKH Wien und MedUni Wien ist ein Ort der Spitzenmedizinischen Patienten-Versorgung, der Forschung und der Lehre auf internationalem Top-Niveau. Jedes Jahr werden rund 80.000 Menschen stationär behandelt. Die Ambulanzen des AKH werden jährlich sogar 1,2 Millionen Mal frequentiert.

Beteiligte Unternehmen: PORR, ORTNER, ELIN & Bacon



**2019 – 2022  
F.A.Z. Tower Frankfurt**

Der rund 60 Meter hohe Büroturm im Europaviertel beherbergt die Redaktion der renommierten Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.). Der Bau besteht aus zwei schlanken Riegeln, die aus der Achse gedreht und gegeneinander verschoben sind. Eine Hälfte des neuen Hochhauses weist durch die Auskragung des oberen Gebäudeteils nach Osten, während die andere Hälfte Richtung Westen weist. Die Architekten sehen durch diese Ost-West-Verbindung ein „architektonisches Bekenntnis zur europäischen Idee“.

Ergänzt wird das Bürohochhaus durch einen angrenzenden achtgeschossigen Hotelbau mit 348 Zimmern.

Beteiligte Unternehmen: UBM & ORTNER



**2018 – 2022  
Sanierung des österreichischen Parlaments Wien**

Mit der nachhaltigen Sanierung des Parlamentsgebäudes gelang die Erhaltung des historisch wertvollen Gebäudes für nachfolgende Generationen und als Ort für zeitgemäßen, modernen Parlamentarismus. Neben der Erweiterung wurde die komplette Gebäude-, Elektro- und Sicherheitstechnik modernisiert. Das Haus verfügt nun auch über eine höhere Erdbebensicherheit, neueste Sicherheitsstandards sowie einen Versorgungsring im Keller, über den die Gebäudeinfrastruktur zentral gemanagt und gewartet wird.

Beteiligte Unternehmen: PORR, ELIN & Bacon



# Gebäudetechnik & Anlagenbau



Wien – Innsbruck

Gegründet 1903 in Innsbruck zählt ORTNER heute zu den führenden Anbietern im Bereich Gebäude-, Anlagen-, Prozess- und Rohrleitungstechnik mit Kernkompetenzen bei der Planung und Ausführung von heizungs-, lüftungs-, klima-, sanitär-, industrie- und umwelttechnischen Anlagen jeder Art.

Über 120 Jahre nach Gründung leben wir in einer hochtechnisierten und globalisierten Welt. Damals wie heute hat sich ORTNER den Herausforderungen der Zeit gestellt und sich vom Handwerksbetrieb zum High-Tech-Anlagenbauer, von kleingewerblichen zu industriellen Strukturen und vom österreichischen zum internationalen Anbieter weiterentwickelt.

Ignaz Ortner gründete das Unternehmen noch zu Zeiten des Kaisers. Sein Sohn, Josef Ortner, führte das Unternehmen durch schwierige Zeiten und legte trotz Wirtschaftskrise, politischer Wirren und Krieg den Grundstein für einen modernen Industriebetrieb. Unter seiner Ägide wurde 1968 die Niederlassung in Wien gegründet und das Unternehmen wuchs endgültig über seine regionalen Grenzen hinaus.

Klaus Ortner forcierte den Auf- und Ausbau der Firma ORTNER sowie der gesamten Unternehmensgruppe. Er hat das heutige Gesicht des Unternehmens geprägt und die Expansion entscheidend vorangetrieben. Seine Tochter Iris Ortner führt im Namen der Familie diesen Weg konsequent fort.

Bildungs- und Forschungseinrichtungen – Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie – Einkaufszentren – Hotels, Wohn- und Bürogebäude – Krankenhäuser

# AKH - CTM

Wien



Das Center for Translational Medicine (CTM), das am gemeinsamen Standort von AKH Wien und MedUni Wien entsteht, verbindet zukünftig auch räumlich die Grundlagenforschung mit der klinischen Anwendung. Somit können Forschungsergebnisse noch rascher bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten eingesetzt werden.

In 16 Baubereichen wird Österreichs größter Medizin-Standort bis 2030 umfangreich modernisiert und fit für die Zukunft gemacht.





# Boehringer Ingelheim

Wien



Boehringer Ingelheim zählt zu den 20 führenden Pharmaunternehmen weltweit.

Die Schwerpunkte des 1885 gegründeten Unternehmens sind die Arzneimittelforschung sowie die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb neuer Medikamente mit hohem therapeutischen Nutzen für die Humanmedizin und die Tiergesundheit.





## West Park

Innsbruck

**ORTER**

Mit dem neuen Gewerbepark in Innsbruck entsteht ein einzigartiges Bauvorhaben, das nicht nur vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet, sondern auch ein hervorragendes, ökologisches Konzept verfolgt. Es wird mit einem innovativ nachhaltigem Heiz- und Kühlsystem ausgestattet und setzt auf modernster Umweltstandards sowie energieeffiziente Maßnahmen.





Halbleiterhersteller

**ORTER** **ELIN** **pfrimer**

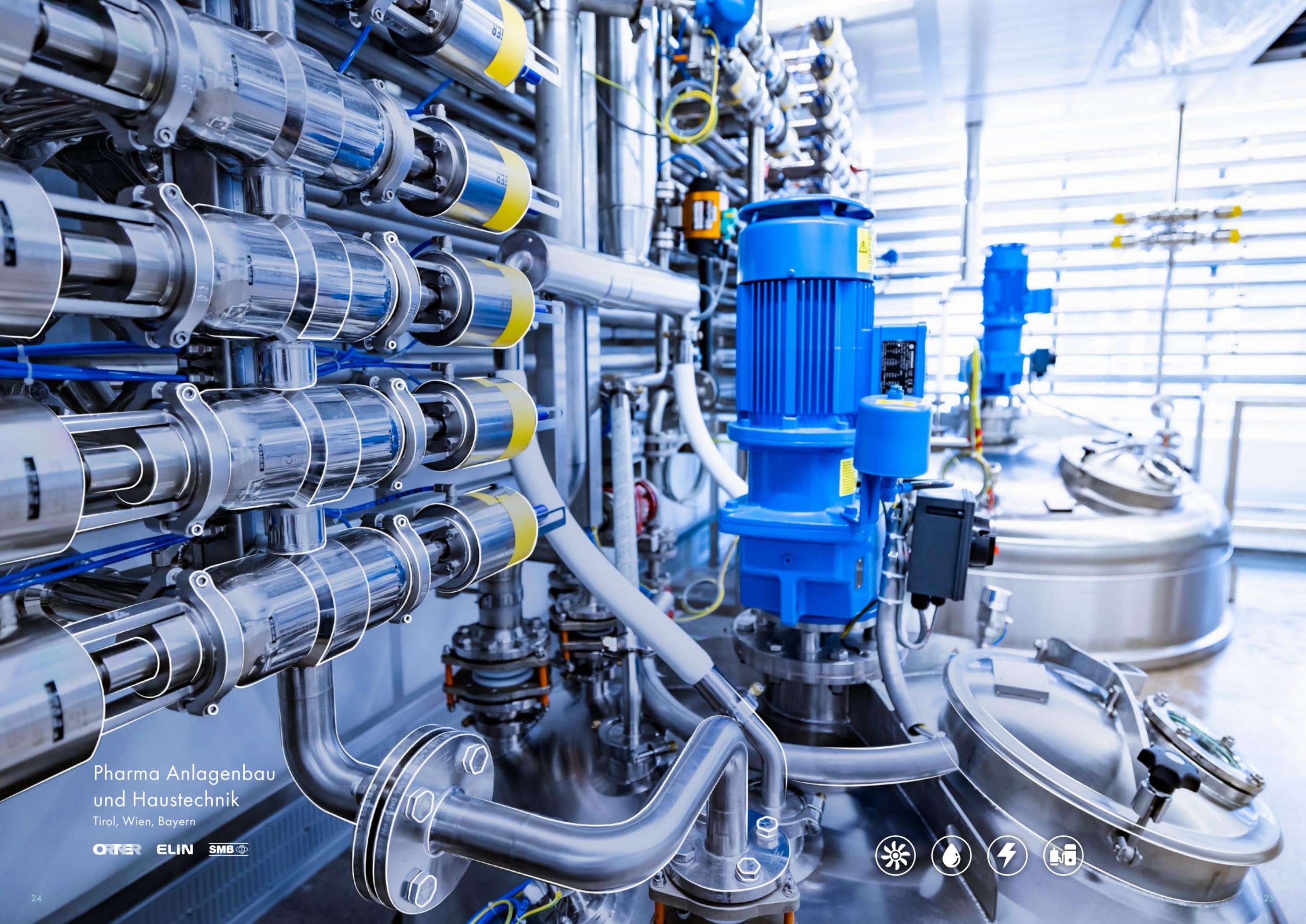




Pharma Anlagenbau  
und Haustechnik  
Tirol, Wien, Bayern

ORTER ELIN SMB





Pharma Anlagenbau  
und Haustechnik  
Tirol, Wien, Bayern

ORTER ELIN SMB



2003 wurde die ORTNER Anlagentechnik GmbH in München gegründet, die sich über die Jahre zu einem kompetenten und zuverlässigen Partner im Bereich der Gebäudetechnik entwickelte. Aufgrund dieser langjährigen Expertise, einem erstklassigen Know-how der Mitarbeitenden, modernster Technik und dem ständigen Streben nach neuen Ideen setzt ORTNER zukunftsweisende Projekte um.

Zu den Kernkompetenzen zählen insbesondere die Geschäftsfelder der Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie, der Krankenhausbau sowie Hotels und Bürogebäude. Die Geschäftstätigkeiten umfassen die Planung und Errichtung von heizungs-, lüftungs-, klima-, sanitär-, industrie- und umwelttechnischen Anlagen.

Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie –  
Krankenhäuser – Hotels- und Bürogebäude

Mit über 700 Betten ist die Klinik Harlaching eine der größten in München. Rund 79.000 Patientinnen und Patienten werden jährlich, aufgrund der ausgezeichneten medizinischen und pflegerischen Behandlung auf höchstem Niveau, versorgt.



# Timber Pioneer

Frankfurt



Im begehrten Frankfurter Europaviertel wurde der neue F.A.Z. Tower erbaut. Das architektonisch eindrucksvolle Großprojekt ist das neue Headquarter der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.). Der mit 18 Obergeschossen und einer Höhe von 66 Metern erbaute Tower bietet insgesamt eine Fläche von 29.000 m<sup>2</sup>.



## Bacon

Wien – Linz

Die im Jahr 1853 in Wien eröffnete J.L. Bacon, die zunächst im Bereich Heizungstechnik tätig war, erweiterte neben ihrem Portfolio auch ihre Marktpräsenz deutlich. Nach einer späteren Neugründung verfügt sie heute über ein erstklassiges technisches Know-how. Mit zahlreichen Großprojekten in Österreich und Deutschland zählt Bacon zu den führenden Gebäudetechnikspezialisten.

Bacon plant, errichtet und betreut alle gebäudetechnischen Anlagen im Bereich Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär. Dabei liegt der Fokus auf Energieeffizienz und Kostenoptimierung in allen Phasen eines Projektes.

Bildungseinrichtungen – Büros – Einkaufszentren – Krankenhäuser – Hotels – Pharmaindustrie

## Wacker Neuson

Linz Land

**Bacon** **EBG**

Bacon Gebäudetechnik GmbH und EBG GmbH haben gemeinsam als ARGE das Projekt Wacker Neuson „WN 25000 EH“ in Hörsching abgewickelt.

Das Erstprojekt im Jahre 2012 wurde ebenfalls schon gemeinsam von beiden Unternehmen ausgeführt.

Die Unternehmen wurden mit den Gewerken Heizung, Kühlung, Lüftung und Sanitärinstallation beauftragt. Die Installation erfolgte während des laufenden Betriebs.



# CKV Gruppe – Carré Muthgasse

Wien

**Bacon** **ELIN** **DORA**

Die im 19. Bezirk entstehende Unternehmenszentrale der CKV GRUPPE verfügt, aufgeteilt auf zwei Bauteile, über gesamt 13.000 m<sup>2</sup> Bürofläche. Darüber hinaus bietet der neue Standort Ausbildungsräume für interne Schulungen, Fitnessräume, Stellplätze für die E-Auto-Flotte der Gruppe sowie eine Dachterrasse.

Zur CKV GRUPPE gehören die hellrein Reinigungsdienst GmbH, die siwacht Bewachungsdienst GmbH und die servitec Objektmanagement GmbH.



## **Babak**

Wien

Die Babak blickt auf eine über 140-jährige Firmengeschichte zurück. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung, Ausführungsplanung und Abwicklung bis zur Inbetriebsetzung und Servicing aller Haustechnikanlagen.

Babak ist bewährter Partner für individuelle Systemlösungen und komplexe Anforderungen bei der Planung und Ausführung von Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, sanitär- und industrietechnischen Anlagen. Dabei setzt das Unternehmen Großprojekte für beispielsweise Bildungseinrichtungen, Flughäfen, die Pharmaindustrie, Einkaufszentren und Krankenhäuser um.

Büros – Gewerbe – Hotels –  
Wohngebäude – Krankenhäuser –  
Pharmaindustrie

## **pfrimer**

Klagenfurt

Das traditionelle Kärntner Installationsunternehmen Pfrimer & Mösslacher Heizung, Lüftung, Sanitär GmbH mit Sitz in Klagenfurt blickt auf ein über 90-jähriges Bestehen zurück. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen einerseits in der Sanierung und Neuerrichtung von Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen, andererseits auf dem Service-, Wartungs- und Reparaturgeschäft. Als zuverlässiger und langjähriger Partner ist das Unternehmen vor allem im Gesundheitsbereich, in der Industrie und im öffentlichen Sektor sowie für private Auftraggeber erfolgreich tätig.

Industrie – Krankenhäuser – Service

## **Verbund**

Wien

**Babak** **Bacon**

Das Hauptquartier der Verbund AG, Österreichs größtem Stromproduzenten, befindet sich in Bestlage im 1. Wiener Gemeindebezirk. Das Gebäude wurde in den letzten Jahren modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht, ohne dabei den historischen Charakter zu verlieren.





Wien

Die Haustechnische Gesellschaft für Sanitär-, Wärme- und Lufttechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H. (HTG) in Wien ist auf die Errichtung haustechnischer Anlagen in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär spezialisiert. Neben Anlagen für Büros und Hotels liegt der Schwerpunkt auch auf Bauten für private und öffentliche Forschungseinrichtungen sowie Schulen. Dabei kann die HTG viele bedeutende und erfolgreiche Bauvorhaben im Infrastruktur- und Gesundheitssektor vorweisen, wie beispielsweise den Campus Krems, Wiener Westbahnhof, Flughafen Wien oder das Kaiser-Franz-Josefs-Spital.

Bildungs- und Forschungseinrichtungen – Büros – Hotels

# ebswien: E-Technik Zentrale – Großwärmepumpe Wien



Als Dienstleister für die Stadt Wien reinigt die ebswien in der zentralen Kläranlage in Simmering alle Abwässer, die über das Kanalnetz zu ihnen gelangen. Die Kläranlage ist ein echtes „Öko-Kraftwerk“: Sie erzeugt aus erneuerbaren Quellen mehr Energie, als sie für die Abwasserreinigung benötigt.





Plattling – Halle an der Saale – München –  
Frankfurt – Erfurt

Als Komplettanbieter für Großprojekte in Deutschland plant, konstruiert und errichtet H+E die gesamte Bandbreite der technischen Gebäudeausstattung für Industrieanlagen, Großanlagen, gewerblich genutzte Liegenschaften und Wohnanlagen. Das Ziel ist, vom ersten Schritt der Planung bis zur Errichtung das gesamte Portfolio effizient, vorausschauend und zukunftsorientiert abzudecken. Dabei werden in sämtlichen Teilleistungsbereichen wie etwa der Heizungs- und Kältetechnik, Lüftung und Klima, Sanitär, Elektrotechnik oder Feuerlöschanlagen modernste Technologien eingesetzt.

Büros – Gesundheitswesen – Gewerbe – Hotels –  
Industrie – Wohnbau

## EUREF-Campus

Düsseldorf



Der EUREF-Campus dient als Innovationscampus und bietet auf einer Fläche von rund 80.000 m<sup>2</sup> Platz für Wirtschaft und Forschung, um an Zukunftsthemen wie Energiewende, Mobilität der Zukunft, Smart Building und Nachhaltigkeit zu arbeiten.

Um eine zusätzliche Veranstaltungsfläche zu schaffen, wurde die EUREF-Kuppel aus dem Gasometer Berlin nach Düsseldorf gebracht und dort in einen der Innenhöfe des Gebäudes integriert. Das Bauvorhaben EUREF Campus wird als Vorzeigeprojekt der Energiewende gesehen.





Haus im Ennstal – Wien

Mit der Marke INSTA-BLOC ist die Sanitär-Elementbau GmbH führender Anbieter für maßgefertigte Installationssysteme wie Sanitärwände aus Leichtbeton, Sanitärzellen und -bausteine sowie Wannenträger, die im modernen Hochbau zum Einsatz kommen. Durch die projektbezogene Planung und Fertigung im eigenen Werk in Haus im Ennstal kann flexibel auf Kundenwünsche reagiert und eingegangen werden. Höchste Qualitätsstandards in der Produktion, eigenes Montagepersonal sowie individuelle Transportlösungen garantieren dabei termingerechte, perfekte Auftragsabwicklungen.

Im September 2023 übernahm PORR 60 % des Ennstaler Unternehmens, IGO Industries hält 40 %.

Hotels – Krankenhäuser – Wohnbau

## DANUBEFLATS

Wien



Mit 180 Metern und 48 Stockwerken ist DANUBEFLATS der höchste Wohnturm Österreichs. Direkt an der Donau gelegen, bieten die Apartments nicht nur einen atemberaubenden Ausblick, sondern auch ein Erholungsgebiet direkt vor der Tür.



Warschau – Posen – Breslau

TKT ist Marktführer in Polen und seit 20 Jahren erfolgreich tätig. Das Unternehmen ist fokussiert auf die technische Gebäudeausrüstung im Bereich HKLS+E. Das Leistungsspektrum reicht von der Analyse technischer Lösungen, der Vorbereitung der Bau- und Ausführungsplanung über die Erstellung von Materialspezifikationen und der Steuerung des kaufmännischen Prozesses bis hin zur kompletten Montage und Inbetriebnahme.

Hotels und Bürogebäude – Einkaufszentren – Krankenhäuser – Automobilindustrie – Pharmaindustrie

## LAKESIDE

Warschau



LAKESIDE verfügt über ein 23.885 m<sup>2</sup> großes Bürogebäude im Warschauer Stadtteil Mokotow. Außerdem bietet es Annehmlichkeiten wie ein Café, Fahrradstellplätze, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, eine direkte Lage am See und eine hervorragende Verkehrsanbindung.



Wien – Eisenstadt – Graz – Innsbruck – Klagenfurt  
– Linz – Salzburg – St. Pölten – Feistritz – Stuttgart –  
Düsseldorf – München

Als österreichisches Unternehmen mit einer mehr als 130-jährigen Geschichte verfügt ELIN über gewachsenes und umfassendes Wissen, langjährige Erfahrung und ausgewiesene Kompetenz in allen erforderlichen Spezialbereichen. ELIN konzipiert, plant, errichtet, wartet und serviciert Gebäude- und Industrieanlagen im Portfolio der Elektrotechnik.

In den hauseigenen Kompetenzzentren wird Wissen gebündelt und weiterentwickelt. So wird gewährleistet, dass wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen dokumentiert und als Know-how in Form von innovativen Lösungswegen, technischer Forschung und Produktentwicklung im Unternehmen erhalten und zugänglich bleiben. Auf diese Weise wächst das Spezialwissen im jeweiligen Bereich kontinuierlich.

Büro- und Multifunktionsobjekte – Gewerbe und Industrie – Hotels und Wellness – Krankenhäuser

## Klinik Oberwart

Oberwart



Die neu errichtete Klinik Oberwart als modernstes Spital der Region bietet den Patientinnen und Patienten beste Ausstattung und Spitzenmedizin.

Seit 2022 ist auch die Technologie der roboterunterstützten Operationen etabliert. Sie wird von den Abteilungen für Chirurgie, Urologie und Gynäkologie eingesetzt.





## E-Kompetenzzentrum Siebenhirten

Wien

**ELIN**

In Siebenhirten entsteht das Kompetenzzentrum für E-Mobilität. Dafür bauen die Wiener Linien eine eigene E-Bus-Garage sowie die dazugehörige Infrastruktur für Ladung, Instandhaltung und Servicetätigkeiten für 52 E-Busse.

Beim gesamten Projekt werden eine ökologische Bauweise, Energieeffizienz und die Klimaaktiv-Kriterien großgeschrieben.

Aufgrund des Zusammenspiels der neuesten grünen Technologien im Fahrzeug- und Gebäudesektor wurde das E-Kompetenzzentrum Siebenhirten auch für den Staatspreis Mobilität 2021 nominiert.





Linz – Attnang-Puchheim – Kirchdorf –  
Ried im Innkreis – Steyr

EBG konzipiert, plant, errichtet, wartet und serviert Gebäude- und Industrieanlagen im Portfolio der Elektrotechnik und HKLS. Mit einer mehr als 100-jährigen Geschichte bietet das österreichische Unternehmen langjähriges Wissen und eine umfassende Kompetenz in diesen Spezialgebieten. Das Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche des gesamten Lebenszyklus einer Anlage: Von der Planung über die Errichtung bis hin zum Service und zur Wartung.

Bürogebäude – Einkaufszentren – Krankenhäuser  
– Gewerbe- und Industriebetriebe

## Schachermayer

Villach



Schachermayer ist Großhändler für Produkte im Technik- und Designbereich und seit mehr als 180 Jahren erfolgreich. Mit einer großen Sortimentsauswahl an technischen Produkten und Designlösungen betreut das Unternehmen europaweit Gewerbetreibende aus der Holz-, Glas- und Metallverarbeitung, Industrieunternehmen sowie Handelsbetriebe.





Strategie  
**Integriertes Bauen**

Österreich – Deutschland – Schweiz – Polen – Tschechien – Slowakei – Rumänien – Norwegen – Vereinigte Arabische Emirate – Katar

Die heutige PORR Group startete ihre Geschäftstätigkeit als „Allgemeine österreichische Baugesellschaft“ im Jahr 1869. Zu Beginn der 1970er Jahre ist die PORR bereits mehr als 100 Jahre stolze Mitgestalterin Österreichs. In diesem Jahrhundert hat das Unternehmen großes Know-how in so gut wie allen Bereichen der Bauwirtschaft erworben: Industrie- und Wohnbauten, Stollen, Pipelines, Tunnel, Straßen, Tiefgaragen, Eisenbahnlinien, Kraftwerke. Mit der Gründung von Niederlassungen außerhalb Österreichs positioniert sich die PORR ab den 1970er Jahren als internationale Gruppe.

Als börsennotierter Full-Service-Provider bietet PORR heute alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Baubereich an. Die Schwerpunkte liegen in Österreich vor allem im Wohn-, Büro-, Ingenieur- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau. Im internationalen Projektmarkt konzentriert sich PORR auf die Exportprodukte im Tunnel-, Bahn- und Tiefbau.

Die PORR setzt gezielt auf ihre Kernkompetenz, das Baugeschäft, immer mit Blick auf intelligentes Wachstum: Dabei richtet sie den Fokus auf das Ergebnis, nicht auf die Produktionsleistung.



## Donaubrücke

Linz



Die neue Donaubrücke mit ihren beeindruckenden Bögen aus Stahl ist zum Wahrzeichen der Stadt Linz geworden. Sie verbindet den Stadtteil Urfahr mit dem Zentrum und bietet eine enorme Entlastung der Verkehrssituation. Entstanden sind zwei Fahrspuren, S-Bahn-Gleise sowie großzügige Fuß- und Radwege.

Von den drei großen Brückenteilen, die jeweils 2.800 Tonnen schwer und 100 Meter lang sowie 32 Meter breit sind, wurden zwei Großbauteile auf Schwimmeinheiten transportiert. Die beeindruckende Stahlkonstruktion macht mit rund 8.400 Tonnen fast die Hälfte des Gesamtgewichts der Brücke aus. Damit wiegt sie sogar mehr als der Stahl des Pariser Eiffelturms.



# Haus der Digitalisierung

Tulln



Das Haus der Digitalisierung in Tulln präsentiert die digitale Entwicklung und das in einem der modernsten Showrooms des Landes. Jährlich wechselnde multimediale Themeninszenierungen zur Digitalisierung bieten einmalige Erlebnisse.





Österreich – Bulgarien – Deutschland – Niederlande –  
Polen – Rumänien – Slowakei – Tschechien – Ungarn

UBM Development ist einer der führenden Entwickler von Holzbau-Projekten in Europa. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, München, Frankfurt oder Prag. Mit 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an.

Der Hauptsitz der UBM Development AG befindet sich in Wien. Darüber hinaus verfügt das börsennotierte Unternehmen mit seinen Tochtergesellschaften über ein effizientes lokales Netzwerk in Zentraleuropa. Eine starke lokale Vernetzung und eine hohe Marktexpertise ermöglichen das zeitnahe Erkennen und Realisieren von Marktopportunitäten. Mit einem interdisziplinären Team entwickelt UBM Ideen für neue Projekte, innovative Nutzungskonzepte und führt unterschiedliche Interessen und Nutzer zusammen. Dabei werden alle erforderlichen Leistungen rund um diesen integrierten Ansatz aus einer Hand angeboten: Marktanalyse, Projektentwicklung, Planung und Projektmanagement, Finanzierung, Vermietung und Asset Management.

## Gmundner Höfe

München



Das Projekt umfasst rund 446 Wohneinheiten, zwei Kindertagesstätten und 441 Parkplätze. Die gute U- und S-Bahn-Anbindung sowie die Nähe zur Isar sind dabei eindeutige Vorteile.



# hospitals

Wien

hospitals entwickelt, plant, errichtet und betreibt Projekte für das Gesundheitswesen. Vor allem in Österreich hat sich hospitals – meist in Partnerschaften mit Sozialversicherungsträgern – zu einem namhaften Eigentümer und Betreiber von Rehabilitationszentren entwickelt.

Der Anspruch ist es, entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der ersten Projektidee bis hin zum erfolgreichen Betrieb, jenes Know-how bereitzustellen, das aus der langjährigen Beschäftigung mit und in verschiedensten Einrichtungen des Gesundheitswesens resultiert.

## Reha Zentrum Münster

Münster

hospitals **OTTER** **ELIN** **DORA**

Das Reha Zentrum Münster zählt zu den modernsten Einrichtungen für neurologische, kardiologische, pulmologische, onkologische sowie psychosoziale Rehabilitation in Österreich. Das Haus mit ausgezeichnetem Pflegebereich und optimaler therapeutischer Betreuung bietet Platz für rund 326 Patientinnen und Patienten.





Wien – Hart bei Graz – Kundl – Marchtrenk – Wolfsberg – Villach – Penzberg – Ungarn – Slowakei

Die SMB Gruppe mit Sitz in Hart bei Graz beschäftigt über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit mehr als 40 Jahren plant SMB Anlagebauprojekte und setzt diese auch um. Die Auftraggeber und Kunden kommen vor allem aus der Pharma-, Lebensmittel- und Halbleiterindustrie, der Automotive-Industrie, der Energie- und Chemieindustrie sowie der Papier- und Zellstoffindustrie. Als eigentümergeführtes Unternehmen steht die SMB Gruppe für fachliche Kompetenz und erstklassige Qualität, um optimale ökonomische und ökologische Lösungen in diesen Bereichen anbieten zu können.

AT&S/Exyte

Leoben



Ziel dieses Projektes war es, die Versorgung des neuen Mikroelektronikwerks der AT&S in Leoben mit allen erforderlichen Medien zu gewährleisten. Im Leistungsumfang von SMB befanden sich die Gewerke Heizung, Kühlung, Kälte, Prozesswasser und der komplette Hook-up. Durch eine intensive, komplexe und eng abgestimmte technische Planung konnte auch der von allen am Bau Beteiligten gewünschte und vom Kunden geforderte Nachhaltigkeitsgedanke weiter vertieft und umgesetzt werden.



Die Investition in zukunftssträchtige Start-ups außerhalb des eigenen Geschäftsbereichs ermöglicht es, den Wissenshorizont stetig auszubauen, was nicht nur eine Kompetenzerweiterung mit sich bringt, sondern auch einen damit einhergehenden Wettbewerbsvorteil.

**Iris Ortner**  
CEO IGO Industries



## NANOVOXEL

NanoVoxel ist das erste Unternehmen weltweit, das das Potenzial des hochauflösenden 2PP 3D-Drucks von UpNano in der Welt der Mikrofertigung ausschöpft. Durch die Kombination verschiedener Mikroherstellungsverfahren bietet NanoVoxel die gesamte Bandbreite an Fertigungsdienstleistungen an: vom Prototyping bis zur Serienfertigung von Mikrobauteilen.



## AURIMOD

Aurimod ist im Bereich der Diagnose, Therapie und Prävention von Schmerz tätig. Das tragbare Stimulationsgerät „VIVO“ reduziert chronische Schmerzen nachhaltig durch elektrische Stimulation des Vagusnervs in der Ohrmuschel, ganz ohne Medikamente.



## upnano

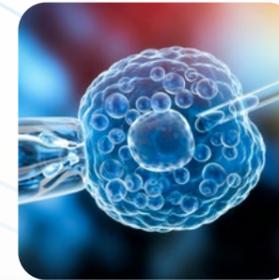
small • fast • powerful

UpNano ist Technologieführer im Bereich der hochauflösenden 3D Drucktechnologie. Mit dem 3D Drucksystem NanoOne können Mikrobauteile mit Strukturelementen von unter 200nm in höchster Präzision rasch und einfach hergestellt werden.



## image biopsy lab

Mithilfe künstlicher Intelligenz können Röntgenbilder von Knie, Hüfte, Hand und Wirbelsäule in nur einer Sekunde besser befundet werden als durch einen Arzt und sind darüber hinaus einfacher reproduzierbar.



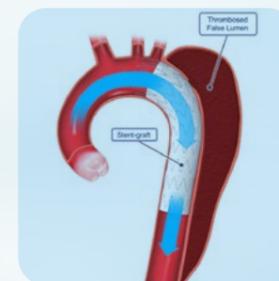
## REGENERA

Regenera entwickelt eine spezielle Stammzellentherapie für Menschen mit akuten Rückenmarksverletzungen. Mithilfe einer Kombinationsbehandlung mit Biomaterial und Stammzellen soll das geschädigte Gewebe schrittweise zur (Selbst-)Regeneration geführt und so die Funktionalität des Rückenmarks wiederhergestellt werden.



## morphomed

Eine Revolution im Bereich der regenerativen Medizin: Ein Kreuzbandersatz aus medizinisch hochreiner Seide stabilisiert das Knie nach einer Kreuzbandverletzung und lässt ein körpereigenes Kreuzband nachwachsen.



## ASCENSE

Ascense Medical entwickelt eine elastische Gefäßprothese, die die natürliche Elastizität und Nachgiebigkeit der menschlichen Aorta nachahmt, um diese zu reparieren und Langzeitfolgen zu eliminieren.

# Strategie Innovation



## SUNRISE

Die SUNRISE-App von Coown Technologies ist eine interaktive App, die Usern die Möglichkeit gibt, sich mittels Fondsparen an rund 300 Top-Unternehmen im deutschsprachigen Raum zu beteiligen.



## bluecode

Bluecode ist eine einfache Art, um mobil und kontaktlos per Smartphone zu bezahlen. Beim Öffnen der App werden zugleich Gutscheine, Sammelpässe und Kundenkarten automatisch erkannt.

-  Heizung
-  Klima/Kälte
-  Lüftung
-  Sanitär
-  Elektroinstallationen
-  MSR
-  Dämmung/Isolierung
-  Druckluft/Dampf/Gas

-  Anlagenbau
-  Sonderanlagen
-  Energie-/Sondernetze
-  Sustainable Energy Systems
-  Gebäudeautomation
-  Haustechnik
-  Sicherheitstechnik
-  Sprinkler

-  Brandschutz
-  Löschanlagen
-  INSTA-BLOC
-  Hochbau
-  Tiefbau
-  Ingenieurbau
-  Immobilienentwicklung

## IGO Industries GmbH

6020 Innsbruck, Dr. Stumpf-Straße 2

1230 Wien, Scherbangasse 20

kommunikation@igo-industries.com

[www.igo-industries.com](http://www.igo-industries.com)

